



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Sagen und Legenden aus fernen Landen**

**Heitemeyer, Ferdinand**

**Paderborn, 1892**

Die Vestalin

**urn:nbn:de:hbz:466:1-27648**

## Die Vestalin.

Roms belebte Straßen trauern,  
Auf den stolzen sieben Hügeln  
Schleicht ein Seufzen, Klagen, Schauern  
Wie mit geisterhaften Flügeln.  
„Wer ist jene Jungfrau dort?  
Ihr zur Linken und zur Rechten  
Eine Schar von Henkersknechten.  
Führt man sie zum Richtplatz fort?“

„Sremdling, jene feile Dirne  
Darfst du nimmer Jungfrau nennen!  
Siehst du denn auf ihrer Stirne  
Nicht das Mal der Schande brennen?  
Sie, der Vesta Priesterin,  
Sank als eines Römers Buhle  
Zum gemeinen Lasterpfuhle,  
In den Arm der Schande hin.

Einst der Unschuld reinsten Stempel  
Diente sie mit schöner Seele  
In der Vesta Ehrentempel  
Ohne Sünden, ohne Sehle.  
Keuschheit hat sie angelobt,  
Doch ein Lasterungeheuer  
Sacht ihr an ein andres? Seuer,  
Und sie hat sich nicht erprobt.

Schau, verhüllt wie eine Leiche,  
Mit dem aufgelösten Haare,  
Trägt man jene Sterbensbleiche  
Auf der schwarzen Totenbahre.  
Dort, auf dem verruchten Seld  
Wird ihr Urteil jetzt gesprochen,  
Wird gesühnt, was sie verbrochen  
In der wahnnumstrickten Welt.

Welch ein schauerlich Verhängnis!  
Die Vestalin wankt hernieder  
Lebend in ein Grabgefängnis  
Und es öffnet sich nicht wieder.  
Wasser, Milch, ein Licht, ein Brot  
Wird der Ärmsten mitgegeben,  
Daß recht langsam end' ihr Leben  
In dem tausendfachen Tod.

Die Vestalin stöhnt gekauert  
In dem schauervollen Grabe;  
Denn der Henker hat vermauert  
Sie samt ihrer letzten Habe.  
Dröhnend fällt die Erd herab  
Auf die schuldige Verfluchte,  
Die, als Wollust sie versuchte,  
Nicht gedacht an Tod und Grab.

Den Verführer aber schlagen  
Henkersknechte mit den Ruten,

Bis die Kräfte ihm versagen;  
Der Verbrecher muß verbluten.  
Rom beklagt den Trauertag,  
Bringt der Vesta reichlich Sühne,  
Hoffend, daß sich nicht erkühne  
Einer je zu gleicher Schmach.

